



# Amtsblatt

Nr. 32/2009

16. Oktober 2009

ausgegeben am:

<b>Nr.</b>	<b>Gegenstand</b>	<b>Seite</b>
1	1. Änderungssatzung vom 14. Oktober 2009 zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuern (Vergnügungssteuersatzung) in der Stadt Lünen vom 03.11.2008	465
2	1. Änderungssatzung vom 14.10.2009 zur Friedhofssatzung für die Kommunalfriedhöfe der Stadt Lünen vom 03.04.2009	466

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Lünen

Das Amtsblatt ist kostenlos erhältlich bei der Stadt Lünen, Willy-Brandt-Platz 1, 44532 Lünen an der Informationsloge des Rathauses, im Internet unter [www.luenen.de/amtsblatt](http://www.luenen.de/amtsblatt) oder per E-Mail: [buero.buergermeister@luenen.de](mailto:buero.buergermeister@luenen.de)

Auskunft Telefon: 02306 104-1260

## **1. Änderungssatzung vom 14. Oktober 2009 zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuern (Vergnügungssteuersatzung) in der Stadt Lünen vom 03.11.2008**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666 / SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Juni 2008 (GV. NRW. S. 514) und der §§ 1 bis 3 und § 20 Abs. 2 Buchst. b des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712 / SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2007 (GV NRW 2008 S. 8) hat der Rat der Stadt Lünen in seiner Sitzung am 8. Oktober 2009 folgende Änderungssatzung beschlossen:

### **§ 1**

§ 13 Abs. 3 Satz 3 und § 13 Abs. 4 Satz 3 der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuern (Vergnügungssteuersatzung) in der Stadt Lünen vom 03.11.2008 werden ersatzlos gestrichen.

### **§ 2**

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2004 in Kraft.

## **B e k a n n t m a c h u n g s a n o r d n u n g**

Die **1. Änderungssatzung vom 14. Oktober 2009 zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuern (Vergnügungssteuersatzung) in der Stadt Lünen vom 03.11.2008**

wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2009 (GV NRW S. 380), jeweils in der gültigen Fassung, kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Lünen vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Lünen, den 14. Oktober 2009

Der Bürgermeister  
In Vertretung



Horst Müller-Baß  
Beigeordneter

1. Änderungssatzung vom 14.10.2009  
zur Friedhofssatzung für die Kommunalfriedhöfe  
der Stadt Lünen vom 03.04.2009

Aufgrund des § 4 des BestG NW (Gesetzes über das Friedhofs- und Bestattungswesen NRW vom 17. Juni 2003 -GV NRW S. 313-) i. V. mit §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 /GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Art. 2 Kommunalwahl-ZusammenlegungsG vom 24.06.2008 (GV NRW 2008, S. 514) hat der Rat der Stadt Lünen in seiner Sitzung am 08.10.2009 folgende Satzung für die Kommunalfriedhöfe der Stadt Lünen beschlossen:

**§ 1**

§ 6 Abs. 2 Satz 1 Buchst. b der Friedhofssatzung für die Kommunalfriedhöfe vom 03.04.2009 wird wie folgt ergänzt:

... oder die über eine vergleichbare Qualifikation verfügen.

**§ 2**

Diese Satzung tritt am 01.11.2009 in Kraft.

**Bekanntmachungsanordnung**

**Die 1. Änderungssatzung vom 14.10.2009 zur Friedhofssatzung für die Kommunalfriedhöfe der Stadt Lünen vom 03.04.2009** wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) , zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV NRW S. 380), jeweils in der gültigen Fassung, kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Lünen vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Lünen, den 14. Oktober 2009

Der Bürgermeister  
In Vertretung



Horst Müller-Baß  
Beigeordneter